

Antrag auf Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

☐ ab dem Monat der Antragstellung ☐ 1 Monat rückwirkend
(► Angaben unter Nr. 9 erforderlich)

☐ Erst-/Neuantrag ☐ Weiterbewilligungsantrag nach Umzug

- Eingangsstempel der Behörde-

Aktenzeichen der Behörde

Bitte dazugehöriges Merkblatt sorgfältig durchlesen.

Antrag und Fragebogen deutlich lesbar ausfüllen und unterschreiben. Bitte alle Fragen mit ☐ ja oder ☐ nein beantworten, bzw. Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen. Falls eine der erforderlichen Angaben nicht gemacht werden kann, ist „unbekannt“ einzutragen. In Zweifelsfällen oder bei Fragen ist Ihnen die zuständige Unterhaltsvorschussstelle gerne behilflich.

1 Die Leistungen werden beantragt für das Kind		► Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Familienbuchauszug beifügen	
a	Familienname		Ggf. abweichender Geburtsname ► Namensänderung beifügen
	Vornamen (bitte Rufnamen unterstreichen)		
	Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde)	Staatsangehörigkeit
	Straße, Hausnummer		PLZ, Wohnort ► Meldebestätigung beifügen
b	Das Kind lebt seit _____ ☐ bei seiner Mutter ☐ in einem Heim/Internat ☐ bei _____ ☐ bei seinem Vater ☐ in einer Pflegestelle ☐ tagsüber ☐ Tag u. Nacht Bei Zuzug: vorherige Anschrift des Kindes _____ dort wohnhaft bis: _____		
c	Wird das Kind auch vom anderen Elternteil betreut? ☐ nein ☐ ja (bitte Betreuungszeit angeben) ☐ Mo in der Zeit von _____ bis _____ ☐ Di in der Zeit von _____ bis _____ ☐ Mi in der Zeit von _____ bis _____ ☐ Do in der Zeit von _____ bis _____ ☐ Fr in der Zeit von _____ bis _____ ☐ Sa in der Zeit von _____ bis _____ ☐ So in der Zeit von _____ bis _____		Besucht der andere Elternteil das Kind? ☐ nein ☐ ja (bitte Besuchszeit angeben) ☐ Mo in der Zeit von _____ bis _____ ☐ Di in der Zeit von _____ bis _____ ☐ Mi in der Zeit von _____ bis _____ ☐ Do in der Zeit von _____ bis _____ ☐ Fr in der Zeit von _____ bis _____ ☐ Sa in der Zeit von _____ bis _____ ☐ So in der Zeit von _____ bis _____
d	Bei Kindern mit ausländischer oder ohne Staatsangehörigkeit: Das Kind lebt im Bundesgebiet seit _____ Eine Aufenthaltsgenehmigung wurde erteilt: ☐ nein ☐ ja, erteilt am _____ ☐ Asylbewerber/in ☐ Asylberechtigte/r ► Nachweis beifügen		
e	Falls Spätaussiedler/in: Anerkennung beantragt am _____ bei _____ ► Vertriebenenausweis/Bescheinigung nach § 15 BVFG stets beifügen; sofern noch nicht erteilt: Registrierschein oder Aufnahmebescheid		
f	Bezieht das Kind eigenes Einkommen? ☐ Ausbildungsvergütung seit _____ in Höhe von mtl. _____ € ☐ _____ in Höhe von mtl. _____ €		► für Kinder ab 15 Jahren Schulbescheinigung oder Ausbildungsvertrag und Einkommensnachweise beifügen.

2 Gesetzlicher Vertreter des Kindes ist		► Sorgeerklärung oder Gerichtsentscheidung beifügen	
☐ die Mutter ☐ der Vater ☐ die Eltern gemeinsam Name, Anschrift _____			
☐ der Vormund			

3 Bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren			
a	☐ Die Vaterschaft wurde anerkannt oder festgestellt mit Urkunde oder Urteil vom _____ Gericht, Behörde, Az. _____	► Urkunde oder Urteil beifügen	
b	☐ Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft bei _____ Gericht, Behörde, Az. _____		
c	☐ Vaterschaft ist nicht feststellbar, weil _____		

4 Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind oder waren	
a	Das Kind gilt als eheliches Kind, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes. ☐ ja ☐ nein Gericht, Behörde, Az.
b	☐ Ein Vaterschaftsanfechtungsverfahren ist bereits anhängig bei

5 Für die Unterhaltsrealisierung bzw. zur Vaterschaftsfeststellung wurde beauftragt	
A	☐ die Beistandschaft Unterhaltszahlungen laufen ☐ über den Beistand ☐ direkt auf mein Konto Behörde, Az.
b	☐ ein Rechtsanwalt/ Rechtsanwältin Name, Vorname Straße, PLZ, Wohnort

6 Für das Kind wird gezahlt	
a	Kindergeld ☐ nein ☐ ja ☐ beantragt ► Nachweis beifügen
b	eine andere kindergeldähnliche Leistung (z. B. Kinderzulage aus der gesetzl. Unfallversicherung, Auslandskindergeld-zuschlag oder Kinderzuschuss aus den gesetzlichen Rentenversicherungen) ☐ nein ☐ ja ☐ beantragt bei
c	Unterhalt von anderen (z.B. Großeltern) ☐ nein ☐ ja
d	Das Kindergeld/Die kindergeldähnliche Leistung erhält ☐ der Elternteil, bei dem das Kind lebt ☐ der Elternteil, bei dem das Kind <u>n i c h t</u> lebt Name, Anschrift ☐ ein Dritter, nämlich

7 Für das Kind wurden bereits Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gewährt oder beantragt	
a	☐ nein ☐ ja, vom Jugendamt ☐ Bewilligungs-/Einstellungsbescheid beifügen für die Zeit vom bis Jugendamt für die Zeit vom bis Jugendamt für die Zeit vom bis
b	Wurde bereits ein aktueller Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen gestellt? ☐ nein ☐ ja, beim Jugendamt am Dieser Antrag wurde ☐ zurückgenommen ☐ noch nicht verbeschieden ☐ abgelehnt.

8 Das Kind erhält ► Nachweis beifügen	
a	Sozialgeld nach dem SGB II ☐ nein ☐ ja ☐ beantragt Jobcenter Name, Anschrift, Az.
b	Sozialhilfe nach dem SGB XII ☐ nein ☐ ja ☐ beantragt Sozialamt / Amt für Soziales
c	Leistungen der Jugendhilfe ☐ nein ☐ ja ☐ beantragt Jugendamt
d	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz ☐ nein ☐ ja ☐ beantragt Amt für Unterhaltssicherung

Falls Unterhaltsvorschussleistungen rückwirkend beantragt werden:

9 Wurden für das Kind vor der Antragstellung Bemühungen um Unterhaltszahlungen des Elternteils, bei dem es <u>n i c h t</u> lebt, vorgenommen?	
☐ nein, weil	
☐ ja, am	► Nachweis beifügen
Art der durchgeführten Maßnahme(n):	
☐ Zahlungsaufforderung durch	
☐ Titel beantragt	
☐ Pfändung	
☐ Anzeige wegen Unterhaltspflichtverletzung	
☐ Sonstiges:	

10 Elternteil, bei dem das Kind lebt			
a	Familienname (ggf. auch mit Ehenamen gebildeter Doppelname)		Ggf. abweichender Geburtsname
	Vornamen (bitte Rufnamen unterstreichen)		
	Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde)	Staatsangehörigkeit
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Wohnort		Telefon/Handy
	E-Mail		
► Meldebestätigung beifügen			
► Angabe freiwillig			
b	Falls Elternteil mit ausländischer oder ohne Staatsangehörigkeit: Der Elternteil lebt im Bundesgebiet seit _____ Eine Aufenthaltsgenehmigung wurde erteilt: ☐ nein ☐ ja, erteilt am _____ ☐ Asylbewerber/in ☐ Asylberechtigte/r ► Nachweis beifügen Falls eine Aufenthaltsgenehmigung erteilt wurde: Als Saisonarbeiter/in oder Werkvertragsarbeitnehmer/in tätig? ☐ nein ☐ ja Als Arbeitnehmer/in zur vorübergehenden Dienstleistung vom im Ausland ansässigen Arbeitgeber nach Deutschland entsandt? ☐ nein ☐ ja		
c	Falls Spätaussiedler/in: Anerkennung beantragt am _____ bei _____ ► Vertriebenenausweis/Bescheinigung nach § 15 BVFG stets beifügen; sofern noch nicht erteilt: Registrierschein oder Aufnahmebescheid		
d	Familienstand ☐ ledig ☐ vom anderen Elternteil getrennt seit dem _____ Besteht eine räumliche Trennung, jedoch noch eine Partnerschaft? ☐ ja ☐ nein Ist ein Zusammenleben in einem gemeinsamen Haushalt geplant? ☐ ja ☐ nein Wenn ja, welche Gründe gibt es für den Aufschub? seit _____ ☐ verheiratet ☐ in eingetragener Lebenspartnerschaft zusammen lebend seit _____ ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ dauernd getrennt lebend vom _____ ► Scheidungsurteil, Sterbeurkunde sonstige Nachweise beifügen ☐ Ehegatten ☐ anderen Elternteil ☐ eingetragenen Lebenspartner Name, Vorname, Geburtsdatum Die Trennung besteht weil mein Ehegatte aus dem Bundesgebiet ausgewiesen wurde, noch keine Einreisegenehmigung hat oder als Ausreisewilliger in seinem Heimatland zurückgehalten wird. ☐ ja ☐ nein ☐ Antrag auf ☐ Ehescheidung ☐ Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde gestellt bei: Gericht, Az. _____ Bevollmächtigter Rechtsanwalt _____ ☐ weil dieser für voraussichtlich mindestens 6 Monate in einer Anstalt lebt. Grund _____ Name, Anschrift der Anstalt/des Krankenhauses _____ ☐ Krankenhausaufenthalt ☐ Inhaftierung _____ ☐ sonstiger Grund: _____ Nach Beendigung des Aufenthaltes ist wieder ein Zusammenleben geplant ☐ ja ☐ nein		
e	Einkommen ☐ Brutto-Arbeitseinkommen monatlich _____ € ☐ Arbeitslosengeld II monatlich _____ € ☐ sonstiges Einkommen: _____ monatlich _____ € Sind Sie zur Lohnsteuer veranlagt? ☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ V ☐ VI ☐ nein ☐ ja, bitte kreuzen Sie an, welche Steuerklasse besteht:		
11 Weitere gemeinsame Kinder mit dem Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt			
	Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei

12 Elternteil, bei dem das Kind <u>n i c h t</u> lebt			
a	Familienname (ggf. auch mit Ehenamen gebildeter Doppelname)		Ggf. abweichender Geburtsname
	Vornamen (bitte Rufnamen unterstreichen)		
	Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde)	Staatsangehörigkeit
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Wohnort		
► Meldebestätigung beifügen			
b	Familienstand ☐ ledig seit _____ ☐ verheiratet ☐ in eingetragener Lebenspartnerschaft zusammen lebend seit _____ ☐ geschieden ☐ dauernd getrennt lebend ☐ verwitwet		
	c Bei ausländischen Staatsangehörigen: Ist der andere Elternteil in der Lage deutsche Schreiben zu lesen? ☐ ja ☐ nein, er spricht		

▶ **Bitte füllen Sie den gesonderten Fragebogen zu den persönlichen und finanziellen Verhältnissen des Elternteils, bei dem das Kind n i c h t lebt, aus.** ◀

13 Monatliche Unterhaltszahlungen des Elternteils, bei dem das Kind <u>n i c h t</u> lebt			
a	Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem es <u>n i c h t</u> lebt ☐ keinen Unterhalt seit _____ weil _____		
b	☐ unregelmäßig Unterhalt	_____ am _____	_____ am _____
	Höhe der Zahlung	_____ €	_____ €
c	☐ regelmäßig Unterhalt seit _____	in Höhe von mtl. _____ €	
d	☐ zweckgebundene Gelder seit _____ (z.B. Kleidung, Schulbedarf, Kindergarten- oder Sportgebühren)	in Höhe von mtl. _____ €	
e	☐ Vorauszahlungen wurden geleistet i. H. v. _____ €	für die Zeit vom _____ bis _____	
f	☐ Auf Unterhaltszahlungen wurde verzichtet	für die Zeit vom _____ bis _____	
	☐ Der andere Elternteil wurde von der Unterhaltspflicht freigestellt	für die Zeit vom _____ bis _____	
Grund: ☐ gerichtlicher Vergleich ☐ außergerichtliche Vereinbarung ► Nachweis beifügen			

14 Der Elternteil, bei dem das Kind <u>n i c h t</u> lebt, wurde durch Gerichtsurteil, -beschluss oder -vergleich oder durch sonstige Urkunde zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet	
a	☐ nein ☐ ja ► Nachweis beifügen
b	Antrag auf gerichtliche Festsetzung des Unterhalts gegen diesen Elternteil wurde erhoben ☐ nein ☐ ja, ☐ bei Gericht ☐ durch den bevollmächtigten Rechtsanwalt ☐ durch den Beistand Anschrift, Az. _____

15 Ein Eltern- oder Stiefelternteil ist verstorben	
a	Sterbedatum: _____ ► Sterbeurkunde beifügen
b	Das Kind erhält Waisenbezüge aus der Versicherung des verstorbenen Eltern- bzw. Stiefelternteils oder Schadenersatzleistungen Rentenversicherungsträger _____ in Höhe von monatlich _____ seit _____ ► Nachweis beifügen ☐ ja, von _____ € ☐ Einmalige Abfindung in Höhe von _____ € für die Zeit vom _____ bis _____
	c ☐ nein, Antrag wurde abgelehnt. ► Bescheid beifügen
d	☐ Derartige Leistung wurde bei _____ beantragt, aber noch kein Bescheid erteilt.

16 Die Unterhaltsvorschussleistungen sollen auf folgendes Konto überwiesen werden	
IBAN (z.B. DE19 1234 1234 1234 1234 12)	
DE _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	
BIC (11-stellig)	
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ☐ Gemeinschaftskonto mit dem anderen Elternteil	
Geldinstitut und Ort	Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers
Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Unterhaltsvorschussstelle vorgenannte Bankverbindung dem Unterhaltspflichtigen zu gegebener Zeit zum Zwecke der Begleichung des laufenden Unterhalts mitteilen darf.	
☐ ja ☐ nein	

Erklärung
Die von Ihnen erbetenen Angaben sind für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich. Die Daten werden gemäß § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) und den Vorschriften des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) erhoben. Wer Unterhaltsvorschussleistungen beantragt, ist verpflichtet, alle Auskünfte die zur Durchführung des UVG erforderlich sind zu erteilen und an der Feststellung der Vaterschaft und des Aufenthalts des anderen Elternteils mitzuwirken (§ 1 Abs. 3 UVG) sowie die verlangten Nachweise vorzulegen (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB I), andernfalls kann der Leistungsträger die Leistung nach § 66 SGB I ganz oder teilweise versagen. Durch die bargeldlose Zahlung erhält Ihr Geldinstitut Kenntnis von der Tatsache, dass Sie Leistungen nach dem UVG erhalten. Eine Übermittlung der Angaben im Antrag an Beistand, Vormund oder Pfleger ist möglich. Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, der Unterhaltsvorschussstelle alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem UVG von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht zu einer Ersatzpflicht bzgl. der Leistungen führt und darüber hinaus als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann. Das Merkblatt zum UVG, insbesondere über die Leistungen, Anspruchsvoraussetzungen und die Mitteilungspflichten habe ich erhalten. Mir ist bewusst, dass ich dessen Inhalt zu beachten habe. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Leistungen nach dem UVG zurück zu zahlen sind. Den Fragebogen zu Nr. 12 habe ich ausgefüllt und beigelegt.

17	
Ort, Datum	Unterschrift

▶ Bitte kontrollieren Sie nochmals, ob der Antragsvordruck und der Fragebogen vollständig ausgefüllt und unterschrieben, sowie alle erforderlichen Unterlagen in Kopie beigelegt sind. ◀
--

18 Als Anlage zu diesem Antrag sind <u>grundsätzlich</u> folgende Unterlagen in <u>Kopie</u> beizufügen:
➔ unterschriebenes Merkblatt ➔ Personalausweis oder Reisepass; ausländische Staatsangehörige zusätzlich: gültiger Aufenthaltstitel ➔ Bankkarte und Nachweis, dass es sich nicht um ein Gemeinschaftskonto mit dem anderen Elternteil handelt (z.B. Kontoauszug, Bescheinigung der Bank) ➔ Geburtsurkunde des Kindes sowie ggf. Namensänderungsurkunde ➔ aktuelle Meldebescheinigung / Haushaltsbescheinigung für alle im Haushalt lebenden Personen vom Bürgeramt ➔ bei nichtehelichen Kindern die Vaterschaftsanerkennung (Urkunde mit Zustimmung oder Urteil) bzw. bei fehlender Anerkennung das unterschriebene „Merkblatt zur Vaterschaftsanerkennung“ ➔ Mietvertrag Weitere Unterlagen sind, soweit sie für Sie zutreffend sind, in Kopie beizufügen (Ausnahme Unterhaltstitel): ➔ Heiratsurkunde / Scheidungsurteil ➔ Schriftverkehr von Rechtsanwälten im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Unterhaltsforderungen des Kindes ➔ Sorgerechts- bzw. Aufenthaltsbestimmungsrechtsentscheidungen ➔ Nachweis über Unterhaltszahlungen (der letzten 3 Monate, z.B. durch Quittungen/ Kontoauszüge) ➔ Vollstreckbare Ausfertigung des Unterhaltstitels (z.B. Urkunde, Gerichtsbeschluss, schriftliche Verpflichtungserklärung o.ä.) ➔ Der Titel wird im Original benötigt ➔ Bewilligungs- / Einstellungsbescheide über Leistungen nach dem UVG anderer Unterhaltsvorschussstellen ➔ Haftbescheinigung ➔ Sterbeurkunde des unterhaltspflichtigen Elternteils und Nachweis über Waisenbezüge des Kindes ➔ aktueller Bescheid über Arbeitslosengeld II ➔ Bei Kindern ab 12 Jahren Ergänzungsblatt und aktuelle Einkommensnachweise (Verdienstnachweise bzw. Bescheid des Jobcenters) ➔ Bei Kindern ab 15 Jahren eine Schulbescheinigung bzw. wenn sie keine allgemein bildende Schule mehr besuchen, Einkommensnachweise (Arbeits- und Ausbildungsvertrag, Gehaltsbescheinigungen, Nachweise über Einkommen aus Vermögen o.ä.)

Fragebogen (zu Nr. 12 des Antrags)zu den persönlichen und finanziellen Verhältnissen des Elternteils, bei dem das Kind n i c h t lebt

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes

Sollten Sie einige Fragen nicht beantworten können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein.

Name, Vorname der/des Unterhaltspflichtigen

Weitere unterhaltsberechtigte Personen der/des Unterhaltspflichtigen

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	PLZ, Ort
abgeschlossene Schulausbildung	☐ kein Abschluss ☐ Sonderschule ☐ Hauptschule ☐ Realschule ☐ Abitur ☐ Gesamtschule ☐ nicht bekannt		
erlernter Beruf der/des Unterhaltspflichtigen			
Der/die Unterhaltspflichtige ist derzeit	☐ Schüler ☐ Student im Fachbereich _____ ☐ arbeitslos mit ALG I ☐ arbeitslos mit ALG II ☐ Sozialhilfeempfänger ☐ selbständig ☐ arbeitsunfähig erkrankt ☐ Rentner ☐ Arbeitnehmer; ausgeübter Beruf: _____ ☐ in Haft (vom _____ bis _____) ☐ freiwillig Wehrdienst bzw. Bundesfreiwilligendienst leistend		
Rentenversicherung der/des Unterhaltspflichtigen		Rentenversicherungsnummer	
Krankenversicherung der/des Unterhaltspflichtigen		Krankenversicherungsnummer	
Kind mit versichert	☐ ja ☐ nein		
zuständiges Finanzamt der/des Unterhaltspflichtigen			
Kfz-Kennzeichen			

Aktuelles bzw. letztes Arbeitsverhältnis der/des Unterhaltspflichtigen

Name und Anschrift des Arbeitgebers			
beschäftigt von		bis	
ausgeschieden wegen			
durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen			€

Selbständige Tätigkeit/Gewerbebetrieb der/des Unterhaltspflichtigen in den letzten drei Jahren

Name und Anschrift der derzeitigen Firma			
Die Firma existiert seit			
durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen der/des Unterhaltspflichtigen			€
Ist die/der Unterhaltspflichtige Geschäftsführer/-in einer GmbH?	☐ nein ☐ ja		
Weitere oder frühere Firma?	☐ nein ☐ ja		
Die Firma	Name, Anschrift		
existierte von		bis	
laufend			
durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen der/des Unterhaltspflichtigen			€
War die/der Unterhaltspflichtige Geschäftsführer/-in einer GmbH?	☐ nein ☐ ja		

Sonstige Einkommen der/des Unterhaltspflichtigen					
Nebenverdienst als		bei Firma		mtl.	€
Einkommen aus Kapitalvermögen				mtl.	€
Einkommen aus Vermietung und Verpachtung				mtl.	€
Rente von	☐ Deutschen Rentenversicherung, ehemals LVA, BfA, BVA, Bundesknappschaft, Seekasse ☐ Sonstige:			mtl.	€
	Name, Anschrift des Rentenversicherungsträgers				
Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft				mtl.	€
Sonstige Einkünfte (z.B. Krankengeld)	Art der Einkunft			mtl.	€
Leistungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters	Bezeichnung	Az.		mtl.	€

Grundvermögen / Wohnungseigentum					
☐ Einfamilienhaus ☐ Zweifamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus mit ___ Wohnungen ☐ Eigentumswohnung					
Anschrift					
Lage	Grundbuch von	Band	Blatt	Grundstücksgröße	Wohnfläche m²
Eigentümer					
Baujahr / Kaufpreis				€	
Nutzung des Eigentums					
Liegen auf dem Grundvermögen noch Belastungen?		☐ nein ☐ ja, in Höhe von		mtl.	€
Höhe des monatlichen Abtrags		€		davon eine Tilgungsrate i.H.v. %	
Wer zahlt die Darlehensraten?					

Schulden der/des Unterhaltspflichtigen			
Höhe			€
Grund für die Schulden			
Handelt es sich hierbei um gemeinsame Schulden von Ihnen und der/dem Unterhaltspflichtigen?		☐ nein ☐ ja ☐ teilweise	
Vereinbarung über Schuldentilgung		☐ nein ☐ ja	► bitte Nachweis beifügen
Laufende Pfändungen		☐ nein ☐ ja, in Höhe von	mtl. €

Vermögen der/des Unterhaltspflichtigen		► sofern bekannt, näher bezeichnen und (Verkehrs-)Wert angeben
Bausparguthaben		€
Lebensversicherung		€
Bankguthaben/Depot		€
Sonstiges		€

Ort, Datum	Unterschrift